

„Social Day“



Motiviert griffen die Auszubildenden an der Vinzenz-von-Paul-Schule in Beckum zur Schütte. Landrat Dr. Olaf Gericke zeigte sich beeindruckt.

Bilder: Biefang

Azubis packen kräftig mit an und setzen ein Zeichen

Von unserem Redaktionsmitglied
MATTHIAS BIEFANG

Beckum (gl). In der Frühstückspause um 9.30 Uhr ist das Hemd von Thomas Feldmann bereits vom Schweiß durchnässt. Der Schulleiter der Vinzenz-von-Paul-Schule geht mit gutem Beispiel voran und packt kräftig mit an.

Glücklicherweise stehen ihm 70 motivierte junge Menschen zur Seite, um ein Mammut-Projekt gemeinsam zu meistern. 85 Tonnen Sand verteilt die Gruppe beim „Social Day“ und bringt damit die Außenanlage auf Vordermann.

Was aber noch viel wichtiger ist: Die Auszubildenden setzen im Rahmen der Industrie-Akzeptanz-

Offensive ein Zeichen. Unter dem Motto „Beckumer Azubis engagiert“ bringen sie sich unter Federführung des „Vereins Beckumer Industrie“ bereits zum siebten Mal ein.

Damit beeindruckten sie auch Landrat Dr. Olaf Gericke. Er lobt die Gruppe dafür, soziale Verantwortung zu übernehmen und ein Signal zu setzen. Schließlich geht es an der Vinzenz-von-Paul-Schule auch darum, den inklusiven Gedanken voranzubringen. Fürsorge und soziales Engagement für diejenigen, die es schwerer haben – für diese Werte stehe die Gemeinschaftsaktion, wie der Landrat herausstellt. Und zugleich setze sich die mittelständische Industrie für die Region ein und zeige, wie verwurzelt sie sei. Ein Gedanke, den Franz-Josef

Bütfering vom „Verein Beckumer Industrie“ gerne aufgreift. Ziel sei es, etwas Gutes zu tun und zu zeigen, dass die Industrie nicht nur für rauchende Schloten stehe. „Das Projekt vermittelt soziale Werte und führt zu manch einem Aha-Effekt“, ist sich Bütfering sicher.

Als der tonnenschwere Lastwagen der Beckumer Firma Franzpötter vorfährt, greifen die Auszubildenden beherzt zu den Schütten. Das Areal für Klettergeräte erhält neuen Sand. Gleichzeitig kümmern sich Gruppen um den Spielplatz. Und zeitgleich soll in Neubeckum eine Minigolfanlage in neuem Glanz erstrahlen. Die Auszubildenden haben sich also viel vorgenommen. Kein Wunder, dass manch einer ins Schwitzen kommt.



Mit gutem Beispiel voran ging Schulleiter Thomas Feldmann. Er schob eine Schubkarre nach der anderen zum Container.



Viele andere Auszubildende lernte Jan Patrick Steiner bei der Arbeit kennen.



Tonnenweise Sand wurde an der Vinzenz-von-Paul-Schule in Beckum ausgetauscht.

Hintergrund

Einen besseren Zeitpunkt hätte sich der „Verein Beckumer Industrie“ in den Augen von Schulleiter Thomas Feldmann gar nicht aussuchen können. Nachdem die Außenanlage auf Vordermann gebracht worden ist, kann die Vinzenz-von-Paul-Schule voller Vorfreude dem Schulfest am Sonntag, 24. September, entgegensehen. Bei der Aktion am Freitag stand das Miteinander im Mittelpunkt. Selbstverständlich, dass

sich zahlreiche Beckumer Firmen beteiligten. Darunter Ruploh und Franzpötter, um den neuen Sand zur Schule zu transportieren und den alten zu entsorgen. Da wunderte es kaum, dass Schulleiter Thomas Feldmann von einer echten „Win-win-Situation“ sprach. Oder wie es Auszubildender Jan Patrick Steiner ausdrückte: „Wir engagieren uns sozial und lernen uns zugleich bei der Arbeit kennen.“